

Beschlussauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Hardtberg vom 16.06.2020

**6.1 Bürgerantrag: Verkehrssichernde Maßnahmen
 für den Fußgängerverkehr im Bereich
 Fahrenheitstraße/Hankelstraße**

200385

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: mit Mehrheit gegen Bzv. Schwarz

Beschluss:

Die Verwaltung prüft, wie das verbotswidrige Parken im Bereich Fahrenheitstraße/Hankelstraße verhindert werden kann.

Dafür ist kurzfristig ein Ortstermin mit den Anwohnerinnen und Anwohnern durchzuführen.

Nach erfolgter Prüfung legt die Verwaltung der Bezirksvertretung Hardtberg zur nächsten Sitzung am 25.08.2020 einen auch für Fußgänger und Rollstuhlfahrer (keine Bordsteinerhöhungen oder Poller) tragfähigen Beschlussvorschlag vor.

Bis zur Umsetzung der Maßnahmen finden insbesondere in den Abendstunden vermehrt Kontrollen statt.

- - -

Der Beschluss geht zurück auf mündlich in der Sitzung gestellte Änderungsanträge von Bzv. Brodhäcker (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Bzv. Esser (CDU).

Der Bürgerantrag hatte folgenden Wortlaut:

Daher beantrage ich, mindestens die Fußgängerüberquerungsbereiche an der Kreuzung Fahrenheitstraße/Hankelstraße, möglichst jedoch die Bereiche entlang des oben genannten Bereichs der Fahrenheitstraße, mit einer geeigneten Anzahl Poller zu versehen, die einerseits ein Befahren der Gehwege durch zweispurige Fahrzeuge wirksam dauerhaft verhindern. Andererseits sollten diese Poller so beschaffen sein, dass diese durch Rettungsdienst, Feuerwehr und andere Öffentliche Dienste bei Notfällen und sonstigem berechtigten Bedarf entfernt werden können.

Einzelheiten zur Begründung ergeben sich aus dem der Einladung beigefügten Bürgerantrag.

- - -

An der Aussprache beteiligten sich der Antragsteller, Bzv. Loosen (SPD), Bzv. Esser (CDU), Stv. Trützler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Stv. Thomas (FDP),

Beschlussauszug der Sitzung der Bezirksvertretung Hardtberg
Seite 2

Bzv. Naß (BBB), Bzv. Brodhäcker (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und BBm.
Thorand (CDU).